Fachplanungsleistungen Technische Gebäudeausrüstung für den Teilumbau des Gebäudes NDEF 05 zur Verortung des Isotopenlabors	Vergabe-Nr.: 306-26

Zusammenstellung der vom Unternehmen im EU-weiten Verfahren einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen:

1.

☒ das Angebotsschreiben (Formular 324 EU)

☒ das inhaltliche Angebot bestehend aus:

1. Darstellung der Qualität des Projektteams (maximal 2 Seiten DIN-A4) mit folgenden Inhalten:
   1.1. Vorstellung und namentliche Benennung des projektleitenden Ingenieurs sowie die Angabe seiner Berufserfahrung;
   1.2. Vorstellung und namentliche Benennung des stellvertretenden Projektleiters sowie die Angabe seiner Berufserfahrung;
   1.3. Qualität der Referenzen des projektleitenden Ingenieurs entsprechend der Bewertungsmatrix.
   1.4. Qualität der Referenzen des stellvertretenden Projektleiters entsprechend der Bewertungsmatrix.
2. Darstellung der Qualität der konkreten Projektumsetzung (maximal 8 Seiten DIN-A4) mit folgenden Inhalten:
   2.1. Zeichnungs-/Planungsqualität;
   2.2. Qualitätsmanagement, insbesondere:
   - Konzept zum Ablauf der Planungs- und Bauphase;
   - Vorgesehene Qualitätssicherungsmaßnahmen;
   - Kommunikation und Koordination (z.B. Baubesprechungen, Überwachung, etc.);
   - Nachtrags-/Änderungsmanagement;

   2.3. Zeitmanagement, insbesondere:
   - Methodik der Terminverfolgung;
   - Umgang mit Terminabweichungen;

   2.4. Kostenmanagement, insbesondere:
   - Methodik der Kostenverfolgung;
   - Umgang mit Kostenabweichungen;

   2.5. Reaktionszeit bei akuten Problemen durch den Projektleiter, die stellvertretende Person oder eines anderen mit dem Projekt betrauten Mitarbeiters bei akuten Problemen:
   2.5.1. Besprechungen (Telefon-/Videokonferenz);
   2.5.2. Anwesenheit vor Ort bzw. auf der Baustelle.

☒ ausgefülltes Preisblatt

☒ bei Bietergemeinschaften: Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (Formular 531 EU)

☒ bei Unteraufträgen: Erklärung Unteraufträge (Formular 533a EU oder 533b EU)

☒ bei Eignungsleihe: Erklärung Eignungsleihe (Formular 534a EU oder 534b EU)

☒ Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 521 EU)

☒ Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Formular 523 EU)

2.

sowie die nachstehend angekreuzten Unterlagen, Nachweise bzw. Erklärungen zur Eignungsprüfung:

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung
(§ 75 Abs. 2 und 3 Vergabeverordnung)

☒ Nachweis der Berechtigung, die Berufsbezeichnung „Beratender Ingenieur“ oder „Ingenieur“ zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig zu werden. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften gelten die Anforderungen für jedes Mitglied.

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
(§ 45 VgV)

☒ Erklärung über den durchschnittlichen Jahresumsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die Gesamtumsätze in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren für alle Mitglieder einzeln anzugeben.

Mindestanforderung: Durchschnittlicher Jahresumsatz von mindestens 500.000,00 €.

☒ Versicherungsbestätigung bzw. Erklärung über das Bestehen einer Haftpflichtversicherung mit nachfolgenden Mindestdeckungssummen oder Erklärung, dass im Falle der Auftragserteilung eine Haftpflichtversicherung mit nachfolgenden Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird:

- 2,0 Mio. EUR für Personenschäden,
- 3,0 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden.

Die vorstehenden Mindestdeckungssummen müssen in jedem Jahr 2-fach zur Verfügung stehen.

Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften muss der Versicherungsschutz für alle Mitglieder in voller Höhe bestehen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften sind die Versicherungsbestätigung bzw. Erklärung daher für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Wird diese nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren.

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit
(§ 46 VgV)

Die Eintragungen zur Fachkunde/Leistungsfähigkeit sind in den dafür vorgesehenen und den Vergabeunterlagen beigefügten „Vordruck Referenzen“ zu tätigen. Der Vordruck kann beliebig oft vervielfältig werden. Stichtag ist die Frist für den Eingang der Angebote.

☒ Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen mindestens zwei vergleichbare Referenzen aus den letzten drei Jahren angegeben werden, die folgende Anforderungen erfüllen müssen:

- Labor-, Forschungs-, Hochschul-, medizinisches oder vergleichbares Gebäude mit erhöhten technischen und/oder sicherheitsrelevanten Anforderungen
- Planung raumlufttechnischer Anlagen mit mindestens einer besonderen technischen Funktion, bsp. geregelte Luftführung, Druckhaltung, besondere Abluftführung
- Bearbeitet und abgeschlossen durch den Bieter wurden die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung
- Anlagengruppen 1-5 und 7-8

Als geeignete Referenzprojekte kommen insbesondere in Betracht:

- Isotopen- und Radionuklidlabore
- Laboren der Sicherheitsstufe S2
- Forschungs-, medizinische Labore
- technisch vergleichbare Einrichtungen mit besonderen Anforderungen an die technische Gebäudeausrüstung

Für die Vergleichbarkeit der Referenzen sind insbesondere folgende technische Merkmale maßgeblich:

- -Planung anspruchsvoller raumlufttechnischer Anlagen, beispielsweise mit besonderen Anforderungen an Luftführung, Abluft und Überwachung

Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Wird diese nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren.

☒ Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit muss mindestens eine vergleichbare Referenz aus den letzten drei Jahren angegebenen werden, die folgende Anforderungen erfüllen müssen:

- Baumaßnahme im Bestand
- Bearbeitet und abgeschlossen durch den Bieter wurden die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung
- Anlagengruppen 1-5 und 7-8

Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Wird diese nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren.

☒ Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen mindestens eine vergleichbare Referenz aus den letzten drei Jahren angegeben werden, die folgende Anforderungen erfüllen muss:

- Planung von drei Anlagengruppen der Technischen Ausrüstung einschließlich der Fachübergreifenden Koordination innerhalb eines Bauvorhabens umfassen

- Bearbeitet und abgeschlossen durch den Bieter wurden die Leistungsphasen 2 bis 8 des Leistungsbildes Fachplanung Technische Ausrüstung

Die Koordination der Anlagengruppen untereinander ist nachzuweisen.

Es handelt sich um eine Mindestanforderung. Wird diese nicht erfüllt, führt dies zum Ausschluss des Angebots vom weiteren Vergabeverfahren.